

Heute mit «ZUG KULTUR»  
**NEU**  
**ZUGER ZEITUNG**



**Draufgänger** Der Baarer  
Motorradfahrer Michael Ghilardi sucht den  
Kick auf der Rennstrecke. **33**



**SCHÖPFER**  
GASTRONOMIE  
Premium Catering  
Perfekter Service,  
wo immer sie möchten.  
041 712 13 29  
schoepfer-gastronomie.ch



**Nachhaltig**  
Abnehmen  
1. Beratung  
kostenlos  
Rufen Sie uns an:  
**041 710 66 02**  
**ParaMediForm**  
Institut  
für Ihre Vitalität  
www.paramediform.ch  
Bahnhofstrasse 25  
6300 Zug

**Kriminaltouristen auf Vormarsch**

**JUSTIZ** red. Schweizer Richter haben 2012 insgesamt 105 678 Urteile verhängt. Das sind 9,8 Prozent mehr als 2011. Wie das Bundesamt für Statistik mitteilt, entspricht dies einem neuen Höchstwert. Verantwortlich für den Anstieg war in erster Linie der Kriminaltourismus. Richter und Staatsanwälte hatten im vergangenen Jahr deutlich mehr solche Täter vor sich als noch im Jahr 2011.

7728 oder 41,5 Prozent der insgesamt 18 619 Verurteilten, die wegen Vermögensdelikten vor Gericht standen, hatten keinen festen Wohnsitz in der Schweiz und galten damit als Kriminaltouristen. Im Vorjahr waren es erst 5245 solcher Täter. **4**

**Armee pocht auf Geheimhaltung**

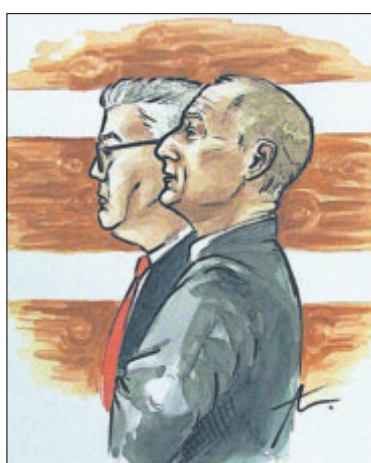
**SICHERHEIT** pi. Führungsmängel, personelle Engpässe, unzureichende Planung und Koordination: Die Übung «Stabilo Due» hat gravierende Mängel im Führungsstab der Schweizer Armee offenbart (unsere Ausgabe vom Sonntag). Nun tritt die Sicherheitspolitische Kommission (SiK) des Nationalrats auf den Plan. Sie hat Armeechef André Blattmann gestern an ihre Kommissionssitzung zitiert und Einsicht in den Bericht verlangt, der zu Teilen als «geheim» klassifiziert wurde. Doch das soll so nicht geschehen. «Im Interesse der Landessicherheit», so Armeechef André Blattmann, soll der Bericht zur Übung «Stabilo Due» unter Verschluss bleiben. **Kommentar 5. Spalte** **5**

**USA bestätigen Merks Abhörung**

**SPIONAGE** red. Neben der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel sind 34 weitere Staatsführer vom US-Geheimdienst NSA abgehört worden. US-Präsident Barack Obama soll aber nicht davon gewusst haben. Bei der NSA liefen derart viele Lauschangriffe parallel, dass es kaum praktikabel wäre, Präsident Obama über alle zu informieren. Im Interview mit unserer Zeitung erklärt ein Experte, was die Aufdeckung dieses weiteren Kapitels der NSA-Spionageaffäre für die Diplomatie bedeutet und wie der Bundesrat sich mit einem simplen, aber raffinierten Trick vor der Bespitzelung schützen kann. **7**

**Verteidiger will lange Verwahrung verhindern**

**ZUGER DOPPELMORD** Der Beschuldigte wird als kaum therapierbar beurteilt. Ein Antrag könnte nun grossen Einfluss auf seine Strafe haben.



Joachim M. (vorne) stand gestern wieder vor Gericht.  
Illustration Aleksandra Mladenovic

sth. Der mutmassliche Doppelmörder Joachim M. hat eine dissoziale Persönlichkeitsstörung und ist kaum therapierbar. Das sagen zwei Gutachter, die gestern im Zuger Penthouse-Mordprozess aufgetreten sind. Joachim M. wird beschuldigt, im Februar 2009 zwei Frauen in einer Attikawohnung in der Stadt Zug erdrosselt zu haben. Bereits im April dieses Jahres hat das Gericht ein Teilurteil gefällt. Es stellte damals fest,

dass es sich bei den Taten von Joachim M. klar um Mord handelt.

«Bis heute existieren keine wissenschaftlichen Erkenntnisse für eine Erfolg versprechende Therapie», sagt der erste Gutachter vor dem Zuger Strafgericht. Das beurteilt die zweite Expertin gleich. Der Verteidiger will deren Expertise allerdings als ungültig erklären lassen. Seine Begründung: Das vom Gericht im April bekannt gegebene Teilurteil habe die Fachärztin beeinflusst, diese hat ihr Gutachten im August abgegeben. Ein unabhängiges, unvoreingenommenes Gutachten sei zum jetzigen Zeitpunkt gar nicht mehr anzufertigen. Gibt das Gericht dem Antrag statt, wäre eine lebenslange Verwahrung von Joachim M. nicht mehr möglich. Trotzdem besteht immer noch die Möglichkeit der herkömmlichen Verwahrung. **21**

**KOMMENTAR**

**Fakten auf den Tisch**

**I**st so, weil ist so.» Jeder, der einmal Militärdienst geleistet hat, kennt diesen Satz. Man hört ihn innerhalb der Armee immer dann, wenn man etwas in Frage stellt, der Vorgesetzte aber nicht darauf eingehen will, weil er keine Lust dazu hat.

Ganz so einfach werden sich die Verantwortlichen der Armee im Fall der Übung «Stabilo Due» nicht aus der Affäre ziehen können. Denn die Standortbestimmung des Militärs und die dadurch offenbaren Mängel in der Führung lassen schlicht zu viele Fragen offen. Fragen, die man seitens des Armeeliebers unbeantwortet gelassen hätte. Kein Wunder, hat man denn auch versucht, den entsprechenden Bericht unter Verschluss zu halten.

Die Armeeführung muss sich aufgrund der Dokumente, in die unsere Zeitung Einblick hatte, eingestehen, dass der Führungsstab im Ernstfall weder über genügend Personal noch über zuverlässige organisatorische Mittel verfügen würde. Sprich: Die Schweiz unterhält einen milliardenteuren Militärapparat, der – um es auf den Punkt zu bringen – nur im «Übungsmodus» funktioniert. Und selbst da weist er noch erhebliche Mängel auf. Da stellt sich zu Recht die Frage nach dem Wieso.

«Ist so, weil ist so?» Nein. Die Übung und ihre Schlussfolgerungen daraus sind nun teilweise publik. Jetzt gehören alle Details zu «Stabilo Due» auf den Tisch. Und zwar nicht nur eine «Zusammenfassung», wie sie Armeechef Blattmann gestern angekündigt hat. Zumindest die politischen Entscheidungsträger, insbesondere die Mitglieder der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates, haben ein Anrecht, zu erfahren, was die Armee wirklich wert ist.

PASCAL IMBACH  
pascal.imbach@luzernerzeitung.ch



**Simonetta Sommaruga in Zug**

Die SP des Kantons Zug feiert mit verschiedenen Veranstaltungen ihr 100-Jahr-Jubiläum. Gestern erwies Bundesrätin Simonetta Sommaruga der Partei im Zuger Casino die Ehre und sprach über die «Chancen und Herausforderungen der Zuwanderung für die Schweiz». Bild Stefan Kaiser

**23**

**ANZEIGE**

**KINDER-ZAHNARZT?**  
**ZahnarztTeamLuzern**  
Wir verstehen Ihre Zähne  
Winkelriedstrasse 37 · 6003 Luzern  
Tel 041 210 58 58 · www.ztl.ch

**ANZEIGE**

**Abonnieren lohnt sich!**



**Angebote heute auf den Seiten 4, 10 und 14**

**INHALT**

Agenda	17	Rätsel	16	TV/Radio	38
Forum	16/20	Todesanzeigen	8	Wetter	30
Ratgeber	30	Zentralschweiz	27/29	Kultur	9